



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 16.10.2023

Ratsfraktion - SPD

An

Ratsherrn Jörk Cardeneo

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
internationale und regionale Zusammenarbeit

**Antrag der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
internationale und regionale Zusammenarbeit am 17.10.2023**

Betrifft:

Haushaltsantrag der SPD-Ratsfraktion: Mittel für ein Zentrenmanagement
Friedrichstraße bereitstellen

Sehr geehrter Herr Cardeneo,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, diesen Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, internationale und regionale
Zusammenarbeit am 17.10.2023 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

**Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, internationale und regionale
Zusammenarbeit stellt aus dem Etat des Amtes für Wirtschaftsförderung
(Amt 80) die Mittel für das Zentrenmanagement Friedrichstraße für die Jahre
2024ff (bis zur Fertigstellung aller erforderlichen Tiefbaumaßnahmen) zur
Verfügung und beauftragt einen nahtlosen Übergang des
Zentrenmanagement Friedrichstraße zur Stabilisierung der dortigen
Kaufmannschaft.**

Begründung:

Die Friedrichstraße wird in den nächsten Jahren massiv umgebaut. Der entsprechende
Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss über 37,3 Mio. EUR wird am 09.11.2023 im
Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf (OVA/153/2023) auf den Weg gebracht.

Die dortige Kaufmannschaft hatte bereits mit den Auswirkungen der Corona-Krise
enorm zu kämpfen und sieht durch die massiven und notwendigen Umbauarbeiten der
Friedrichstraße ihre Existenz elementar gefährdet.

Mit dem landesweiten „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und
Zentren“ konnte in enger Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft „Die
Friedrichs“ ein Zentrenmanagement für die Friedrichstraße etabliert werden. Hierzu

wurde ein Ladenlokal in der Friedrichstraße 40 eröffnet und verschiedene Veranstaltungen und Beratungen angeboten. Das bisherige Zentrenmanagement kostete ca. 150.000 EUR.

Das Förderprogramm endet im Dezember 2023 und wird ersetzt durch das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW“. Zu diesem neuen Förderprogramm hat die Stadtverwaltung neben der Innenstadt (Ost und West) auch die Friedrichstraße gemeldet, jedoch mit einer geringen Projektpriorität, weswegen die Friedrichstraße keine Förderung erfährt und das Zentrenmanagement Friedrichstraße nicht fortgeführt werden wird.

Vor dem Hintergrund der hoch- und tiefbaulichen Umbauarbeiten und der langwierigen Baustellenzeit in der Friedrichstraße eine fatale Entscheidung. Die SPD-Ratsfraktion setzt sich für die Unterstützung der Interessengemeinschaft „Die Friedrichs“ und der Fortführung des Zentrenmanagements Friedrichstraße mit städtischen Mitteln aus dem Etat der Wirtschaftsförderung ein.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Kühbacher